

[Die Häfen von Odessa haben den Frachtumschlag im Laufe des Jahres um 15% gesteigert](#)

06.01.2024

Über die Häfen der Region Odessa wurden im Jahr 2023 50 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen. Das sind 15% mehr als 2022, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Odessa, Oleh Kiper, am Vorabend in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Über die Häfen der Region Odessa wurden im Jahr 2023 50 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen. Das sind 15% mehr als 2022, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Odessa, Oleh Kiper, am Vorabend in Telegram.

„Es handelte sich hauptsächlich um Exporte von Agrarprodukten, die für verschiedene Länder der Welt bestimmt waren, darunter Ägypten, China, die Vereinigten Staaten, Tunesien, Spanien, Italien, Griechenland, die Türkei, Rumänien, Algerien, die Niederlande, Bulgarien, Pakistan und Belgien“, schrieb Kiper.

Er fügte hinzu, dass während der gesamten Zeit, in der die „Korridore“ funktionierten, mehr als 400 Schiffe in der Region Odessa beladen wurden.

Kiper versprach außerdem, im Februar die Daten der Berechnungen darüber zu veröffentlichen, wie viel der Staat am Kampf gegen „schwarzes“ Getreide verdient hat.

„Aber schon heute stellen wir fest, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen“, resümierte er.

Am Vorabend des Präsidenten sagte Wolodymyr Selenskyj, dass seit dem Beginn des neuen Korridors im Schwarzen Meer mehr als 14 Millionen Tonnen Fracht transportiert wurden. Wir sprechen hier von fast 500 Schiffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.